

Exitel Tabletten für Hunde

10/10



Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd., Loughrea, Co. Galway, Irland.

Mitvertrieb:

Pharmanovo GmbH, Sudetenstraße 19, 30559 Hannover

Bezeichnung des Tierarzneimittels

Exitel Tabletten für Hunde.

Verzeichnis der in den Mitgliedstaaten genehmigten Namen:

Exitel Plus	(Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Griechenland, Finnland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern)
Exitel	(Norwegen, Spanien)
Exitel 150 mg/144 mg/50 mg	(Schweden)

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

Wirkstoffe:

Praziquantel	50 mg
Pyrantel (entspr.: 144 mg Pyrantelmonat)	50 mg
Febantel	150 mg

Leicht gelbliche teilbare Tabletten mit Schweinefleisch-Aroma, mit Kreuzbruchrille

Anwendungsgebiet(e)

Anthelminthikum zur Behandlung von Mischinfektionen des Hundes mit folgenden Band- und Rundwürmern:

- Spulwürmer: - *Toxocara canis*
- *Toxascaris leonina* (adulte und späte larvale Entwicklungsformen)
- Hakenwürmer: - *Uncinaria stenocephala*
- *Ancylostoma caninum* (adulte Würmer)
- Peitschenwurm: - *Trichuris vulpis* (adulte Würmer)
- Bandwürmer: - *Echinococcus* species (*E. granulosus*, *E. multilocularis*)
- *Taenia* species (*T. hydatigena*, *T. pisiformis*, *T. taeniformis*)
- *Dipylidium caninum* (adulte Würmer und Entwicklungsstadien)

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht gleichzeitig mit Piperazinderivaten anwenden, da sich die anthelminthischen Wirkungen von Pyrantel und Piperazin aufheben.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Falls Sie eine Nebenwirkung, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Hunde

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben.

Die Tabletten können dem Tier direkt verabreicht oder mit dem Futter vermischt werden. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich. Das Körpergewicht sollte vor der Behandlung so genau wie möglich bestimmt werden, um die korrekte Dosis einzuhalten.

Exitel Tabletten für Hunde

Die empfohlene Dosierung beträgt:

Einmalig 15 mg/kg Körpergewicht (KGW) Febantel +
5 mg/kg KGW Pyrantel (entspr. 14,4 mg/kg KGW Pyrantelmonat) +
5 mg/kg KGW Praziquantel

Dies entspricht einer Tablette pro 10 kg Körpergewicht.

Dosierungsbeispiele:

0,5 – 2 kg KGW:	¼ Tablette	21 – 25 kg KGW:	2 ½ Tabletten
3 – 5 kg KGW:	½ Tablette	26 – 30 kg KGW:	3 Tabletten
6 – 10 kg KGW:	1 Tablette	31 – 35 kg KGW:	3 ½ Tabletten
11 – 15 kg KGW:	1 ½ Tabletten	36 – 40 kg KGW:	4 Tabletten
16 – 20 kg KGW:	2 Tabletten	> 40 kg KGW	1 Tablette pro 10 kg

Bei bestehendem Risiko einer Reinfektion sollte der Rat eines Tierarztes bezüglich Erfordernis und Frequenz einer möglichen Wiederholungsbehandlung eingeholt werden.

Hinweise für die richtige Anwendung

Nicht verwendete Tabletten sind zu verwerfen.

Das Körpergewicht sollte vor der Behandlung so genau wie möglich bestimmt werden, um die korrekte Dosis einzuhalten.

Wartezeit

Entfällt.

Besondere Lagerungshinweise

Dieses Arzneimittel benötigt keine besonderen Lagerungsbedingungen.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise

Nicht gleichzeitig mit Piperazinderivaten anwenden, da sich die anthelminthischen Wirkungen von Pyrantel und Piperazin aufheben. Die gleichzeitige Verabreichung anderer cholinergischer Substanzen kann zu Vergiftungserscheinungen führen. Ein Bandwurmbefall kann erneut auftreten, wenn keine Bekämpfung der Zwischenwirte (z.B. Flöhe, Mäuse) durchgeführt wird.

Bandwurminfektionen bei unter 6 Wochen alten Welpen sind unwahrscheinlich. Nach häufiger wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegen die gesamte Substanzklasse entwickeln.

Über teratogene Wirkungen von hohen Dosen Febantel ist bei Schafen und Ratten berichtet worden. Beim Hund sind keine Studien zur Anwendung während der Frühträchtigkeit durchgeführt worden. Die Anwendung während der Trächtigkeit sollte erst nach einer sorgfältigen Nutzen-Risiko-Analyse durch einen Tierarzt durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Tierarzneimittel beim Hund nicht in den ersten 4 Trächtigungswochen einzusetzen. Die empfohlene Dosis sollte bei der Behandlung trächtiger Tiere nicht überschritten werden.

Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Aus Hygienegründen sollten nach Verabreichung der Tabletten an Hunde oder nach dem Einmischen der Tabletten ins Futter die Hände gewaschen werden.

Im Falle einer versehentlichen Selbstverabreichung konsultieren Sie einen Arzt und zeigen diesem die Packungsbeilage. Nur zur Behandlung von Tieren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

Jul 2010

LA5841

Weitere Angaben

2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 28, 30, 32, 36, 40, 42, 44, 48, 50, 52, 56, 60, 70, 80, 84, 90, 98, 100, 104, 106, 120, 140, 150, 180, 200, 204, 206, 250, 280, 300, 500 und 1000 Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.